

BMÖ

AKADEMIE

Master of Business Administration (MBA)

(Middlesex University/KMU Akademie)

+

Strategic Purchasing & Supply Chain Management

(BMÖ-Akademie)



Studienführer

2024/25/26



In partnership with
Middlesex
University
London

Inhaltsverzeichnis

1. Einkauf und Supply Chain Management – Zielsetzung des MBA-Programmes	3
2. Gründe für die duale Ausbildung	4
3. Daten und Fakten – Das Wichtigste auf einen Blick	6
3.1. Gliederung und Aufbau	6
3.2. Zeitrahmen	7
3.3. Veranstaltungsort	8
3.4. Zulassungsvoraussetzungen	8
3.5. Bewerbung	8
3.6. Studiengebühr	8
3.7. Die Inhalte	9
3.7.1. Inhalte der Präsenzmodule der BMÖ-Akademie	9
5. Die Fakultät (BMÖ Präsenzmodule)	11
6. Programm-Verantwortliche	12
6.1. Akademischer Leiter des Lehrganges	12
6.2. Wissenschaftliche Qualitätssicherung	12
7. Annex	14

1. Einkauf und Supply Chain Management – Zielsetzung des MBA-Programmes

Alle kosten- und ergebniswirksamen Einflussfaktoren des Unternehmens liegen entlang der Wertschöpfungskette. Supply Chain Management gilt als richtungsweisende, übergreifende Unternehmenskonzeption, deren Einführung zusehends auch in mittelständischen Unternehmen fortschreitet, wird diese doch von ihren Abnehmern in deren Supply Chain integriert. Die optimale Ausrichtung der Supply Chain wird zum Wettbewerbsfaktor Nr. 1.

In der gesamten Wertschöpfungskette ist der Einkauf eine strategische Schlüsselgröße für Wettbewerbsvorsprung, Technologie-, Innovations- und Kostenführerschaft des Unternehmens. Auch für mittelständische Unternehmen wird das Ausschöpfen aller Ressourcen des globalen Beschaffungsmarktes zum Überlebensfaktor. Das Zukaufsmanagement wird somit zur gewinnentscheidenden Aufgabe – gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten.

Early Supplier Involvement, Wertschöpfungspartnerschaften, Kosten- und Risiko-Management sind die Kernthemen moderner Beschaffungsstrategien und -politik, Innovation entsteht zusehends mit den Lieferanten. 70% und mehr der Unternehmensleistung sind Zukauf, 90-95% der Herstellkosten sind konstruktions- und entwicklungsbedingt. Strategische Lieferpartnerschaften, frühzeitige Integration der Lieferanten und optimiertes Supply Chain Management sind wichtige Elemente zur Sicherung des Unternehmens und der Technologie- und Kostenführerschaft.

Der Einkauf ist durch seine enge Verbindung zur Produktion des eigenen Unternehmens und zu den Lieferanten Kommunikationsbrücke zwischen Kundenwunsch und den Möglichkeiten des Beschaffungsmarktes.

Umfassende Versorgungssicherheit, Total Supply Chain Management, Total Cost of Ownership, Integration in die gesamten Unternehmensprozesse von der Produktentwicklung bis zur Lieferung bzw. Entsorgung, Projektmanagement, Materialgruppenteams, Anforderer und Bedarfsträger im Umgang mit Lieferanten zu "coachen", komplexe Vertragsbeziehungen zu gestalten, neue IT-Anwendungen zu beherrschen, eCommerce zu forcieren, Code of Conducts, Nachhaltigkeitskriterien und Corporate Social Responsibility (CSR) in der Supply Chain zu realisieren und die Sicherung von Intellectual Property Rights (IPR) zu gewährleisten sind nur einige der Anforderungen an modernes Einkaufs- und Supply Chain Management.

Die Big Data Ökonomie und das Internet der Dinge verändern Anforderungen und Tätigkeiten im Einkauf. Digitalisierung und Kommunikation in Echtzeit werden beziehungsweise sind gelebte Realität. Industrie 4.0 bedingt zwingend Einkauf 4.0 und steigert seine Bedeutung im Unternehmen.

Für die Bewältigung all dieser Herausforderungen sind zeitgemäßes Anwendungswissen und Know-how auf höchstem Niveau entscheidend.

Hier setzt die duale Ausbildung mit dem MBA-Studium „Master of Business Administration“ der Middlesex University/KMU Akademie und dem Präsenzlehrgang Strategic Purchasing & Supply Chain Management der BMÖ-Akademie ein: in einem ausgewogenen Verhältnis wird internationales praxisbewährtes und auf dem aktuellen akademischen Wissensstand universitäres Experten Know-how vermittelt. Dies umfasst alle wesentlichen Teildisziplinen zeitgemäßer Aufgabenstellungen im Einkauf und innerhalb der Supply Chain. Wissen und Können, das für eine wirkungsvolle, verantwortungsvolle Aufgabenerfüllung in den Unternehmen unerlässlich ist.

Das MBA-Programm qualifiziert Praktiker und Experten, die im Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette tätig sind. Es ist die ideale berufsbegleitende Weiterbildung für Führungskräfte und High Potentials, die in diesem Berufsfeld Kompetenz- und Wissensführerschaft erwerben wollen.



2. Gründe für die duale Ausbildung

Produkte werden immer ähnlicher und austauschbarer, daher entscheiden zusehends Supply Chains über den Wettbewerbsvorsprung.

Die Ansprüche für global und in stark wettbewerbsorientierten Sektoren tätige Unternehmen an die Ergebnis-, Innovations- und Wertschöpfungsorientierung des Einkaufs und der Versorgungsprozesse werden immer höher.

Diese neuen Ansprüche – begleitet von den Herausforderungen von Industrie 4.0 – sind mit traditionellen Instrumenten des Einkaufs und Supply Chain Managements nicht zu bewältigen. Es bedarf neuer, zusätzlicher Methoden, Strategien und Kenntnisse. Traditionelle Aus- und Weiterbildungsprogramme bieten in nur unzureichendem Maße geeignete Instrumente für dieses neue, unternehmensorientierte Aufgabenspektrum im Einkauf und Supply Chain Management.

Um genau und zielorientiert den Bedarf an hochqualifizierten, bestens ausgebildeten Experten für Einkauf und Supply Chain Management zu decken und um allen im Wertschöpfungsketten-Management auftretenden Aufgaben und Anforderungen zu entsprechen, wurde dieses duale Ausbildungsprogramm, basierend auf den neuesten Erkenntnissen, aber auch den bisherigen Erfahrungen in der Gestaltung universitärer Weiterbildungsprogramme für Einkauf und Supply Chain Management, entwickelt.

Mit der KMU Akademie hat der BMÖ einen Partner, bei dem neben den Lehrgängen der BMÖ-Akademie gleichzeitig das MBA-Fernstudienprogramm der Middlesex University/KMU Akademie absolviert werden kann. Die Studierenden werden direkt an der Middlesex University immatrikuliert, erhalten ihren MBA Abschluss direkt von der höchst anerkannten Middlesex University und erlangen damit den akademischen Grad des „Master of Business Administration“ (MBA). Der KMU Akademie obliegt dabei die gesamte organisatorische und wirtschaftliche Unterstützung sowie auch die Betreuung aller Studierenden.

- 1) Das duale Ausbildungsprogramm greift alle Aspekte des modernen Einkaufs- und Supply Chain Managements auf. So haben Sie die Möglichkeit, neben dem Expertenwissen im strategischen Einkaufsmanagement, auch in allen Bereichen innerhalb der Wertschöpfungskette, wie Auftragsabwicklung, Disposition, Produktionsplanung und -steuerung, Transport- und Verkehrswirtschaft, herausragende Kenntnisse zu erwerben.
- 2) Die Inhalte des dualen Ausbildungsprogrammes sichern eine qualifizierte Aufgabenerfüllung entlang der Wertschöpfungskette. Sie lernen das gesamte heute vorhandene Wissens- und Know-how-Potential für dynamisches Einkaufsmanagement – vorgetragen von international führenden Experten – kennen und es anzuwenden.
- 3) In der Kombination von Wissens- und Lerninhalten des klassischen MBA-Programmes mit Managementwissen, hochspezialisiertem Einkaufs Know-how, zeitgemäßen Supply Chain Management-Instrumenten, dem Gebrauchswissen neuer IT- und Digital-Economy-Anwendungen liegt der einzigartige Wissensvorsprung, der mit diesem Programm erworben wird. Zum Nutzen der Unternehmen und zum Nutzen des Absolventen.

- 4) Kaum ein anderer Unternehmensbereich wird in Zukunft mehr qualifizierte Experten benötigen als Einkauf und Supply Chain Management.
- 5) Unternehmen haben den Vorteil generell und zusätzlich auf ein Fachgebiet fokussiert ausgebildete Experten zur Verfügung zu haben und mit ihnen unmittelbar, nachvollziehbar nach jedem einzelnen Modul, Ressourcenpotentiale ergebniswirksam nutzen zu können. Sie verbessern damit nachhaltig die Wettbewerbsposition und den Unternehmenswert.
- 6) Die Inhalte sind für Führungskräfte, Führungsnachwuchs und alle interessierten Menschen die ihre Qualifikation in einem in der Zukunft in den Unternehmen immer wichtiger werdenden Aufgabengebiet steigern und sich für ein Berufsbild mit Zukunft auf internationalem Niveau qualifizieren wollen.
- 7) Absolventen des Lehrganges haben die Gewissheit, in einem der zukunftsorientiertesten Berufsbilder, dem Einkaufs- und Supply Chain Management das absolut aktuelle, internationalen Standards entsprechende theoretische und praktische Fach- und Methodenwissen erworben zu haben. Dieses Anwendungswissen befähigt Sie, im Einkauf und in jeder anderen Funktion und Aufgabe in der Wertschöpfungskette für jede berufliche Herausforderung und Aufgabe auf höchstem Niveau vorbereitet zu sein.
- 8) Das MBA-Studium beinhaltet eine Masterthesis, die sich an Aufgaben der Praxis des Studierenden orientiert. Nach positivem Abschluss wird der akademische Grad "Master of Business Administration" (MBA) direkt von der Middlesex University in London ausgestellt, mit organisatorischer und wirtschaftlicher Unterstützung der KMU Akademie. Damit ist eine Basis für zukünftige Karrierechancen in zukunftsorientierten Unternehmen geschaffen.

Mit keiner anderen Ausbildung sind Sie auf gegenwärtige und zukünftige Aufgaben entlang der Wertschöpfungskette besser vorbereitet. Und haben sowohl für sich selbst aber auch für Ihr Unternehmen nachweislich Vorteile gegenüber anderen. Nutzen Sie also die Möglichkeit sich auf Anforderungen umfassend vorzubereiten, die in der Praxis von dynamischen, gewinn- und wettbewerbsorientierten Unternehmen an zukünftige Leistungsträger in Einkauf und Supply Chain Management gestellt werden.

3. Daten und Fakten – Das Wichtigste auf einen Blick

Steigen Sie ein in die faszinierende Welt des Supply Chain Managements, Sie legen damit den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft – für Ihre persönliche und die Ihres Unternehmens!

3.1. Gliederung und Aufbau

Das Programm zur Erlangung des akademischen Grades eines Master of Business Administration (MBA) ist auf Basis der bestehenden Gesetzeslage in Kombination mit einer Universität durchzuführen.

Die BMÖ-Akademie bietet den MBA-Studiengang der Middlesex University/KMU Akademie in Kooperation an. Das MBA Studium erfolgt berufsbegleitend in deutscher Sprache auf Basis eines Fernstudiums an der Middlesex University, mit organisatorischer und wirtschaftlicher Unterstützung der KMU Akademie. Der akademische Abschluss "Master of Business Administration – MBA" wird direkt von der Middlesex University in London ausgestellt.

Die Präsenzmodule Strategic Purchasing & Supply Chain Management sind Lehrgänge der BMÖ-Akademie und werden von der BMÖ-Akademie gestaltet. Diese Präsenzmodule werden bei positivem Abschluss im Ausmaß von 30 ECTS-Einheiten im MBA Logistik der Middlesex University/KMU Akademie angerechnet. Die Masterthesis wird über die Middlesex University/KMU Akademie betreut und abgewickelt. Dieses duale System garantiert dem Studierenden ein höchstes Maß an fachlichem Niveau, höchster Qualität und Praxisanwendbarkeit des erworbenen Wissens bei akademischer Graduierung.

Das duale Konzept umfasst das Kern-Curriculum des Fernstudiums, in dem alle wesentlichen State of the Art Kenntnisse in Management und Ökonomie vermittelt werden. Im Präsenzlehrgang, wird jenes spezielle Anwendungswissen, das heute und in Zukunft für eine erfolgreiche Tätigkeit in Einkauf und Supply Chain Management erforderlich ist, in intensiven Lehr- und Lerneinheiten in einem den Bedürfnissen von voll im Beruf stehenden Studierenden gerecht werdenden Mischungsverhältnis von Präsenz- und Literaturstudium vermittelt. Dieses moderne Konzept besteht aus einer Mischung aus Präsenz-, Fernlehreinheiten und selbständigem Eigenstudium (Blended Learning).

Die wesentlichen Lehrinhalte:

- Management und Ökonomie
- Supply Chain Management (inkl. Einkauf und Beschaffung)
- Angewandte Rechtswissenschaften
- Lieferantenmanagement und -qualifizierung
- Sourcing

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit an internationalen Partner-Universitäten Auslandsmodule zu absolvieren. Der Besuch an führenden ausländischen Partner-Universitäten ist nicht verpflichtend, da Supply Chain Management international betrieben wird.

Das MBA-Studium der Middlesex University/KMU Akademie ist berufsbegleitend. Es umfasst 120 ECTS-Einheiten und dauert mindestens 4 Vorlesungssemester. Bei den Präsenzmodulen der BMÖ-Akademie besteht Anwesenheitspflicht.

Anrechenbarkeit vorangegangener berufsspezifischer Weiterbildung

Die drei Module in der MBA Spezifikation Logistik (Middlesex University/KMU Akademie) werden bei positiver Absolvierung der Präsenzmodule Strategic Purchasing & Supply Chain Management im Ausmaß von 30 ECTS angerechnet. Im MBA-Studium der Middlesex University/KMU Akademie können maximal 30 ECTS angerechnet werden. Weitere Anrechnungen aus vorangegangenen Ausbildungen sind daher nicht möglich.

Die Masterthesis ist ein Kernstück des Studienprogrammes. Die unmittelbare Umsetzung in die Praxis der Teilnehmer steht im Vordergrund. Das Thema ist aus den Studieninhalten zu wählen, kann und soll aber auch einen deutlichen Bezug zur beruflichen Praxis des Studierenden haben. Der Fokus liegt dabei auf der Praxisrelevanz und Umsetzbarkeit im Unternehmen. Für die Erstellung der Masterthesis steht ein akademisch und praktisch ausgewiesener Betreuer als Unterstützung bereit.

Für wen ist diese Ausbildung besonders relevant? Die Zielgruppe

Das MBA-Studium und der Präsenzlehrgang Strategic Purchasing & Supply Chain Management sind die ideale berufsbegleitende Qualifizierung für Führungskräfte und High Potentials, die im breiten Berufsumfeld Sourcing, Einkauf, Qualität der Zulieferung, Materialwirtschaft, Supply Chain Management, Produktion und Entwicklung Kompetenz- und Knowledge-Führerschaft erwerben wollen.

Es wendet sich an Personen, die in Unternehmen und Organisationen bereits mit Sourcing-, Beschaffungs- und Supply-Prozessen im weiteren Sinn betraut sind beziehungsweise deren zukünftiges Aufgabengebiet dies sein wird. Der angesprochene Personenkreis sollte über eine mehrjährige Berufspraxis verfügen. Die konkreten Zulassungsvoraussetzungen finden Sie im Kapitel 3.4 dieses Studienführers.

Konkret angesprochen werden:

- Einkäufer mit einigen Jahren Berufserfahrung
- Einkaufsleiter, Leiter Materialwirtschaft, Disposition, AV, Qualität und Entwicklung
- Leiter Supply Chain Management
- Qualifizierte Mitarbeiter in PPS-nahen Funktionen und in Aufgaben der Auftragserfüllung (z.B. Materialwirtschaft, Logistik, Produktion, Technik, Konstruktion, Entwicklung, Engineering)

3.2. Zeitrahmen

Der Zeitplan ist eine Vorgabe der BMÖ-Akademie. Grundsätzlich muss das MBA-Studium der Middlesex University/KMU Akademie innerhalb von 7 Jahren nach Beginn abgeschlossen werden.

Modul 1	06.-09.11.2024
Modul 2	11.-14.12.2024
Modul 3	29.01.-01.02.2025
Zwischenprüfung und Präsentation Projektarbeit	28.02.-01.03.2025
Modul 4	26.-29.03.2025
Modul 5	14.-17.05.2025
Schlussprüfung	19.-20.09.2025
Masterthesengespräch und Graduierung, Betreuungsübergabe an die KMU Akademie	April 2026

Änderungen vorbehalten

3.3. Veranstaltungsort

Die Präsenzmodule der BMÖ-Akademie finden in Wien statt. Andere Orte werden im Rahmen des Studiums nach Maßgabe und den Erfordernissen ausgewählt. Fernlehremodule und die Masterthese werden individuell und ortsunabhängig absolviert bzw. verfasst.

3.4. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum MBA-Studium und zum Präsenzlehrgang Strategic Purchasing & Supply Chain Management ist nach herrschender Gesetzeslage und den Zulassungsbestimmungen der Middlesex University:

- Akademischer Abschluss und 2 Jahre Berufserfahrung oder
- Reifeprüfung und 4 Jahre Berufserfahrung oder
- Abgeschlossene Berufsausbildung und 6 Jahre Berufserfahrung

Entscheidungsgrundlage zur Zulassung sind – neben den gesetzlichen Erfordernissen – die Bewerbungsunterlagen und ein mündliches Aufnahmegespräch, das mit dem akademischen Leiter des Programmes und zumindest einer weiteren fachlich qualifizierten Person geführt wird. Die Zulassung zum Studium wird vom wissenschaftlichen Leiter des MBA-Programmes auf Vorschlag des akademischen Leiters erteilt. Die Letztentscheidung über die Zulassung zum MBA-Studium obliegt der Middlesex University/KMU Akademie.

Akademischer Abschluss

Mit erfolgreichem Abschluss des Studiums erwerben Sie den akademischen Grad Master of Business Administration und sind berechtigt, diesen nach Ihrem Namen öffentlich zu führen.

Für ein ausführliches Informations- und Beratungsgespräch steht Ihnen das BMÖ-Team gerne zur Verfügung.

3.5. Bewerbung

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail.

3.6. Studiengebühr

Präsenzmodule Strategic Purchasing & Supply Chain Management (BMÖ-Akademie)	5 Blöcke à 4 Tage, EUR 9.720,--*
Fernstudium Master of Business Administration (MBA) (Middlesex University/KMU Akademie)	mind. 4 Semester, 120 ECTS, EUR 9.800,--**

* zzgl. 20% MwSt.

** steuerfrei gem. § 6 Abs. 1 Zi. 11 lit. a UStG

Der Fernstudienteil ist laut gesetzlichen Bestimmungen steuerfrei, die Präsenzmodule unterliegen der jeweils geltenden MwSt.-Regelung. Verpflegung, Reisekosten und Übernachtungskosten werden von den Teilnehmern direkt übernommen.

Für alle Regelungen die das Studium betreffen gelten für das MBA-Studium die AGB der Middlesex University/KMU Akademie, für den Präsenzlehrgang die AGB des BMÖ.

Die Studiengebühr für den Präsenzteil ist nach Aufnahme fällig, sie wird anteilig jeweils zum Semesterbeginn in Rechnung gestellt. Eine Anzahlung in Höhe von 5% der Studiengebühr wird bei definitiver Bewerbung fällig, wird der Aufnahme nicht stattgegeben wird diese zurückerstattet. Sie verfällt bei Rücktritt durch den Teilnehmer nach dessen verbindlicher Aufnahme.

3.7. Die Inhalte

Master of Business Administration (MBA) (120 ECTS)

Middlesex University/KMU Akademie:

Pflichtmodule (60 ECTS) (Fernlehre)

- Volkswirtschaftslehre/Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Organisation und Management
- Finanzmanagement
- Personalmanagement
- Wirtschaftsrecht
- Marketing

Masterthesis (30 ECTS)

Die Masterthesis ist ein Hauptbestandteil des Masterstudiums der Middlesex University/KMU Akademie. Die Arbeit umfasst mindestens 70 bis 100 Seiten. Das Thema ist frei wählbar, es soll idealerweise aus dem Arbeitsumfeld der Studierenden kommen und eine praxisorientierte Forschung beinhalten. Das Thema ist mit dem/der BetreuerIn abzustimmen und bei der Studienabteilung anzumelden. Die vorgesehene Bearbeitungszeit der Masterthesis beträgt in der Regel drei bis sechs Monate.

MBA Spezifikationsmodule Logistik (30 ECTS)*

- Grundlagen der Logistik
- Supply Chain Management & Industrial Logistics
- Informationslogistik

Strategic Purchasing & Supply Chain Management

BMÖ-Akademie:

Präsenzmodule

- Strategisches Supply Chain Management
- Managementkompetenz
- Strategische Unternehmensführung
- Strategisches Einkaufs- und Lieferantenmanagement und Sourcing
- Rechtliche Grundlagen für Einkauf und Supply Chain Management
- Controlling im Einkauf

*Die drei Module in der MBA Spezifikation Logistik (Middlesex University/KMU Akademie) werden bei positiver Absolvierung der Präsenzmodule Strategic Purchasing & Supply Chain Management im Ausmaß von 30 ECTS angerechnet. Für diese Module sind bei Anrechnung keine Modulprüfungen verpflichtend abzulegen.

3.7.1. Inhalte der Präsenzmodule der BMÖ-Akademie

Modul 1

- Einkauf – Wertschöpfungsfaktor Nr. 1 – Einführung in das Studium
- Einführung in das Strategische Lieferantenmanagement und den Strategischen Einkauf
- Grundlagen im strategischen und operativen Supply Chain Management
- Best Practice im globalen Supply Chain Management – Grundsätze, Systeme, Verfahren, Methoden, Sourcing, Contracting, Liefersicherung
- Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit, Code of Conducts, Compliance in der Supply Chain Praxis
- Vergabe der Projektarbeiten inklusive Handlungs- und Arbeitsanleitungen
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Modul 2

- Tools und Prozesse im strategischen Einkauf
- Strategisches Controlling
- Spendmanagement und Kostensenkungsverfahren
- Code of Conducts, Business Ethics, Compliance, Good Governance

Modul 3

- Global Supply Chains – Global und Digital Sourcing
- Strategische Unternehmensführung
- Strategisches Supply Chain Management: Supplier Relationship und Supplier Network Management
- Projektarbeiten - Finale Fragerunde
- Themenvergabe Masterthese
- Informationsmanagement und -technologien in der Supply Chain, Digitalisierung und Vernetzung von IT-Systemen
- eSourcing und eProcurement in der digitalisierten Supply Chain
- Financing the Supply Chain

Modul 4

- Industrie 4.0 – Einkauf 4.0 – Digitalisierung in der Wertschöpfungskette – Digital Procurement Excellence – Big Data – Internet of Things
- Best Practice im Strategischen Einkauf – Lieferanten-Qualitätsmanagement
- Globales Lieferkettenmanagement
- Masterthesen-Seminar

Modul 5

- Recht für den internationalen Einkauf; IPR, AGB, Incoterms, Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Know-How-Schutz (NDA, Urheberrecht)
- Globale Waren- und Zahlungsströme
- EU-Recht
- Wettbewerbs- und Kartellrecht
- Masterthesen-Seminar

Stand Okt 2023, Änderungen vorbehalten

5. Die Fakultät (BMÖ Präsenzmodule)

Alle Referenten und Dozenten sind anerkannte Experten ihres Fachgebietes und nach internationalen Standards ausgewählt und eingeladen. Diese Experten verfügen über umfangreiche Berufserfahrung und akademische Lehrtätigkeiten.

Der aktuellen Lehrfakultät gehören an:

- Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Dr. Marcus Einbock, REWE International AG
- Dr. Silvia Eisele, MBA, OMV AG
- Prof. Dr. Michael Eßig, Universität der Bundeswehr München
- Prof. Dr. Claus W. Gerberich, Gerberich Consulting AG
- Dipl.-Kfm. Stephan Gras, Supply Chain Training Consulting Coaching
- RA Mag. Alexander Göd, Göd Rechtsanwalt
- Prof. Ing. Dr. Johann Günther, Jiangnan University, Wuhan, China
- Matthias Haberstroh, ZF Friedrichshafen AG
- Christian Haring, ehem. Director Global Supply, AVL List GmbH & Ehrenpräsident BMÖ
- Univ.-Lektor DI Oliver Hebler, Kommunikationstrainer
- em. o. Univ.-Prof. DDDr. Waldemar Hummer, Universität Innsbruck
- DI Günther Jungkind, JG consulting
- Werner Kalbfuß, Die Implementierer GmbH
- Dr. Michael Karrer, ZF Friedrichshafen AG
- Univ.-Prof. Dr. Sebastian Kummer, Wirtschaftsuniversität Wien
- Prof. Dr. Karsten Machholz, University of Applied Sciences Würzburg-Schweinfurt
- Michael Mariacher, Magna Steyr AG & Co KG
- Karl Mauerhofer, Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co KG
- Dkfm. Heinz Pechek, BMÖ
- Mag. Barbara Peutz, Communication Works
- Ing. Reinhold Pölzl, Rail Cargo Logistics
- Stephan Regius, Zurich Insurance Company Ltd
- Dr. Heinz Schäffer, W&W Service GmbH
- Dipl.-BW. (FH) Hans Christian Seidel, CSEI-Consulting
- Miguel Suarez, MSc., MBA, Wirtschaftsuniversität Wien
- Dr. Theodor Taurer, LL.M., MBA, WKÖ
- Jürgen Unger, MBA, Motto Group
- Prof. Dr.-Ing. Andreas R. Voegele, Supply Chain Consultant, D
- Sylvia Völker, MSc, MBA, Sylvia Völker Consult
- Dipl.-Ing. Anja Wilde, *mm1 – Die Beratung für Connected Business*
- Mag.a Alexandra Wögerbauer-Flicker, E-Business-Consultant

6. Programm-Verantwortliche

6.1. Akademischer Leiter des Lehrganges

Dkfm. Heinz PECHEK



Jahrgang 1945, studierte in Wien Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, damals Hochschule für Welthandel. 1970 trat er in ein führendes österreichisches Managementinstitut (ÖPZ) ein und baute seit 1971 systematisch den Weiterbildungsbereich auf.

Im Besonderen widmete er sich der Weiterbildung im Bereich Marketing sowie Einkauf und Materialwirtschaft.

Gemeinsam mit dem damaligen Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft Einkauf, der damals einzig existierenden Interessensgruppe für Einkauf und Materialwirtschaft, Ing. Aimé Wouermans, entwickelte er, ermuntert durch erste, anerkennende Reaktionen aus der Wirtschaft, systematisch eine österreichweit durch ihre Praxisnähe anerkannte Aus- und Weiterbildung für Einkäufer.

Qualitätskriterium war dabei immer die Anwendbarkeit in der Praxis und ein, dem State of the Art entsprechendes europäisches und internationales Niveau. So entstand in einem intensiven und fruchtbaren europäischen Dialog ein sehr komplexes Aus- und Weiterbildungsangebot für Einkäufer.

In zahlreichen Kontakten zu führenden Vertretern europäischer Unternehmen und Universitäten formte sich bei ihm ein klares Bewusstsein für die enorme strategische Aufgabenstellung und Verantwortung im Einkauf, die nur durch entsprechende Qualifizierung wahrgenommen werden kann. Das dafür im deutschsprachigen Raum lange, vielfach noch bis heute keine adäquate Ausbildung im Rahmen eines Betriebswirtschafts-Basis-Studiums möglich war (und ist), war für Pechek immer ein Phänomen, das nur durch Versäumnisse beider Seiten, der Wirtschaft wie der Wissenschaft und Lehre erklärt werden kann. Nicht so im angelsächsischen und skandinavischen Raum.

Angeregt durch Aufenthalte und Kontakte in den USA, Großbritannien und in Skandinavien versuchte er immer soweit möglich, die Verbindung zwischen Praxis und Wissenschaft in Einkauf – und wie sich die Funktion zwischenzeitlich strategisch entwickelt hat – Supply Chain Management herzustellen.

Dies gelang ihm auch in seinen vielfältigen internationalen Funktionen, im Rahmen der IFPMM (IFPSM), der ELA, des ECPS und besonders im European Research Center of Advanced Purchasing Studies (ERCPS), eine Gründung, die nicht zuletzt dank seiner Bemühungen ihren Sitz in Österreich hat.

Pechek stand und steht mit führenden internationalen Einrichtungen der Einkäufer-Ausbildung, so z.B. mit CAPS (Center of Advanced Purchasing Studies, einer gemeinsamen Gründung der

NAPM und der State University of Arizona) und anerkannten Wissenschaftlern und Praktikern und dieser betriebswirtschaftlichen Teildisziplin im In- und Ausland in Kontakt.

Pechek war von 1998-2005 an der Donau-Universität Krems tätig und baute dort zahlreiche Programme, vielfältigster Natur, u.a. auch erstmalig für Österreich, eine universitäre Ausbildung für Supply Chain Management und einschlägige postgraduale Studiengänge auf. Von 2003-2005 war er Mitglied des Kollegiums dieser Institution.

Gemeinsam mit führenden Experten der Praxis rief er 1998 den BMÖ – Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik in Österreich ins Leben, dessen geschäftsführendes Vorstandsmitglied er heute ist.

Hochqualifizierte, praxisnahe, akademisch-universitäre Weiterbildung in Einkauf und Supply Chain Management war und ist ihm immer ein Anliegen gewesen. Mit diesem neuen dualen Ausbildungsprogramm, dem MBA-Studium der Middlesex University/KMU Akademie gepaart mit dem Präsenzlehrgang „Strategic Purchasing & Supply Chain Management“ findet sein berufliches Wirken auf dieser Ebene seinen derzeitigen Gipfelpunkt.

Dkfm. Heinz Pechek ist in vielen Verbänden in verantwortlichen Funktionen verankert. Er ist Mitbegründer und langjähriger Vizepräsident des VEBÖ, des Verbandes der Erwachsenenbildungsträger Österreichs, und seit vielen Jahren auch als Consultant in seinen angestammten Fachdisziplinen tätig.

6.2. Wissenschaftliche Qualitätssicherung

Mag. Alexandra WÖGERBAUER-FLICKER



Jahrgang 1968, studierte Betriebswirtschaft an der Johannes Kepler Universität Linz

Selbständige Beraterin im Bereich eBusiness und Enterprise 2.0 (Strategieentwicklung, Marketing, Einkauf und Supply Chain Management)

Lehrbeauftragte in mehreren Lehrgängen an Universitäten und Fachhochschulen zum Thema eProcurement und Supply Chain Management, Einkauf 4.0, Digitalisierung und Lieferkette Enterprise 2.0, Social Media Marketing, Unternehmensstrategieentwicklung und Projektmanagement

Entwicklung von Universitäts-, Lehrgangs-, Seminar- und Konferenzkonzepten

10 Jahre Mitarbeiterin an der Donau-Universität Krems, Lehrgangsleiterin mehrerer postgradualer Universitätslehrgänge, Lehrgangsentwicklungen, stellvertretende Zentrumsleiterin in der Abteilung Telekommunikation, Information und Medien

5 Jahre Mitarbeiterin an der Johannes Kepler Universität Linz Institut für Datenverarbeitung

7. Annex

Warum eine akademische Ausbildung gerade im Einkauf und Supply Chain Management immer wichtiger wird

Bis zu 70% und mehr der Unternehmensleistung in produzierenden Unternehmen sind Zukaufsanteil und Fremdleistungen. Bis zu 50% und mehr der Herstellkosten sind Materialkosten.

90-95% der Herstellkosten eines Produktes werden in Konstruktion und Entwicklung beeinflusst, der Anteil an Fremdbezug am marktfähigen industriellen Endprodukt wird immer höher.

Jeder vom Unternehmen nicht als „Spend“ nach außen wirksamer Geldfluss erhöht unmittelbar und bilanzwirksam das Unternehmensergebnis.

Es wird daher für den Erfolg von Unternehmen immer entscheidender sich mit dem Zukaufmanagement und in der Folge dem Supply Chain Management, der Gestaltung der Wertschöpfungskette, auseinander zu setzen.

Anforderungsprofil, Berufsbild und Qualifizierungserfordernis für die im Einkauf beschäftigten Mitarbeiter ändern sich derzeit dramatisch schnell.

Akademische Qualifikation war, bedingt durch die höhere Fertigungstiefe in den Unternehmen selbst, dem damit verbundenen geringeren ergebniswirksamen Einfluss des Zukaufsanteils und somit geringeren Wertbeitrag in der Vergangenheit im Einkauf nicht in jenem Maße nötig wie heute bei stetig steigendem Zukaufsanteil und damit verbundenen stetig steigenden anspruchsvolleren und komplexeren Aufgaben im Management der Lieferantenbeziehungen.

Genügte es in der Vergangenheit mehr oder weniger aus Bedarfsanforderungen der Produktion und/oder Technik Bestellungen mehr oder weniger ERP-unterstützt zu generieren und Einkaufsverhandlungen mit Erfolg zu führen, so bedarf es heute eines umfangreichen und umfassenden Wissens- und Qualifikationsniveaus, um den von Unternehmen erwarteten und geforderten Ansprüchen gerecht zu werden.

Unter anderem umfasst dies:

- **Ökonomisches Grundlagen- und Anwendungswissen**
 - Anwendungsbezogene Betriebswirtschaftslehre
 - Betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung
 - Controlling
 - Bilanzanalyse und Bilanzkritik
 - Früherkennung von möglichen Leistungsstörungen
 - Risiko-Management
 - Prozess- und Projektmanagement
 - Ausgewählte makroökonomische Fragestellungen
 - Einfluss von Währungen
 - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung auf Kosten und Preise von Gütern und Leistungen
 - Zusammenhang Ökonomie und Ökologie und nachhaltiges Wirtschaften
 - Strategieentwicklung und Corporate Governance etc.

- Anwendungswissen in den Bereichen der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien
 - Elektronisch unterstütztes Sourcing und Procurement
 - Einsatz und Nutzung elektronischer Marktplätze
 - Vernetzung von ERP-Systemen
 - Digitalisierung und Big Data Ökonomie
 - Tracking, Tracing, RFID
 - Transportmanagement
- Gestaltung der wirtschaftlichen und rechtlichen Außenbeziehungen des Unternehmens
 - Internationale Handelsabkommen und Abkommen der EU
 - Vertrags- und Sachenrecht
 - IT-Recht
 - Gesellschaftsrecht
 - Urheber- und Immaterialgüterrecht
- Führungs- und Sozialkompetenz
 - Betriebliche und überbetriebliche Zusammenarbeit und Kooperation
 - Verhandlungsführung und Teamarbeit
 - Mitarbeiterführung und -entwicklung
 - Human Resource Management

Es ist evident, dass ein derart komplexes, umfassendes Qualifikationserfordernis ausschließlich auf akademisch-universitärer, wissenschaftlich und State of the Art abgesicherter Ebene erworben werden kann. Vereinzelt Seminare und Kurzausbildungen können, mögen sie noch so anspruchsvoll sein, diesem umfassenden Bildungsanspruch und dieser Bildungserfordernis nicht im ausreichenden Maß gerecht werden.

In der Praxis der Unternehmen ist nun folgende, unbefriedigende Situation anzutreffen:

Experten und Führungskräfte auf dem oben beschriebenen Qualifizierungslevel werden dringend benötigt, sind aber aus Mangel an geeigneten akademischen Basis-Ausbildungsmöglichkeiten, andererseits aus den eingangs erwähnten, in der Vergangenheit nicht gegebenen Anforderungen nicht bzw. in einem viel zu geringem Ausmaß vorhanden.

Der Anteil an Akademikern im Berufsbild und -umfeld „Einkauf“ ist auf der Ebene der Facheinkäufer schwindend beziehungsweise gleich Null. Und auf der Leitungsebene im Vergleich zu anderen Berufsbildern deutlich geringer. Einzig größere Unternehmen bilden, eine – zahlenmäßig aber nahezu vernachlässigbare – Ausnahme.

Eine weitere Ursache dieses unbefriedigenden Zustandes liegt darin, dass Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Einkauf erst seit wenigen Jahren „akademikergerecht“ geworden sind und in der Vergangenheit für Jung-Akademiker – mangels entsprechender Herausforderungen – kein allzu großes Interesse an Positionen im Einkauf bestand.

Wenn nun mangels Nachfrage in den Unternehmen in der Vergangenheit kein Bedarf an Akademikern bestand, ist es nur erklärlich, dass bestehende Studienpläne der Universitäten sowohl in ökonomischen als auch technischen Studiengängen das oben beschriebene Qualifikationsspektrum nur zögernd und in wenigen Fällen abdecken.

Trotz akutem Nachholbedarf der Wirtschaft an Akademikern in Einkaufs- und Supply Chain Management-Positionen bleibt das Nachfragepotential an Absolventen im Vergleich zu anderen Berufsbildern, in denen traditionell eine akademische Ausbildung erforderlich ist, doch deutlich geringer. Eine ökonomische und daher auf breiter Ebene realisierbare Studiengestaltung wird dadurch wesentlich beeinträchtigt beziehungsweise unmöglich.

Die Komplexität und Vielfalt in der Breite des Stoffrahmens selbst erfordert wohl eher eine interdisziplinäre Studiengestaltung und kurze Studiendauer, um den sich rasch ändernden Erfordernissen in der Praxis und daher im Studienplan gerecht zu werden.

Zusammenfassend ergibt sich für die Praxis das Bild, das hochqualifizierte, akademisch ausgebildete Leistungsträger für alle Aufgaben eines strategischen Einkaufs erforderlich sind, in den Unternehmen jedoch nicht im erforderlichen Umfang verfügbar sind. Der notwendige Veränderungsprozess ist zusehends in den Ausbildungsmöglichkeiten erkennbar, schreitet aber dennoch für die aktuelle Praxis immer noch zu langsam voran.

Von einer offensichtlich ähnlichen Situation ausgehend, haben sich in den anglo-amerikanischen und skandinavischen Ländern, auch im französischen Wirtschaftsraum, schon weit früher als in deutsch sprechenden Ländern Master- und MBA-Studiengänge für Einkauf und Supply Chain Management etabliert, sind diese doch die einzige Möglichkeit, den Mangel an universitär ausgebildeten Fachkräften schnell und effizient auszugleichen.

Eine (postgraduale) „Akademisierung“ des Berufsbildes für einen leistungsorientierten, wertschöpfenden Einkauf durch entsprechende berufsbegleitende Programme ist daher aus den vielfältigsten Gründen anzustreben. Vorrangig und primär aber aus der Verantwortung für eine ausreichende „Versorgung“ österreichischer Unternehmen mit entsprechend qualifizierten Fachkräften.